

**Europahaus Burgenland**



**Akademie Pannonien**

**Keynote Speak - Dr. Hans Göttel, Europahaus, Akademie Pannonien**

**15. November 2024, Rathaus, Eisenstadt anlässlich des 10 jährigen Jubiläums  
des Doktoratsprogramms**

**Was uns umgibt.**

Eine poetische Erkundung rund um die Akademie Pannonien

in weltbürgerlicher Absicht.

**What surrounds us.**

A poetic exploration centered around the Akademie Pannonien

with a cosmopolitan intent.

[WIRKLICHKEITEN]

Was uns umgibt?

Es sind zwei Wirklichkeiten,

schrieb der römische Philosoph Seneca (4 v. – 65 n. Chr.)

vor 2000 Jahren:

eine große und wahrlich allgemeine,

die bis in himmlische Gefilde reicht;

und eine kleinere, spezifische,

die uns politisch fasst,

uns mehr oder weniger gut verfasst.

2

What surrounds us?

There are two realities,

wrote the Roman philosopher Seneca (4 BCE – 65 CE)

two thousand years ago:

one great and truly universal,

extending into heavenly realms;

and a smaller, specific one,

that composes us politically,

more or less well-ordered.

Die erste, die große, umgibt uns.

Sie ist weit, sehr weit,  
unendlich über Elemente und Firmament;

The first, the big one, surrounds us.

It is far, very far,  
infinitely beyond the elements and the firmament;

Die zweite ist eng, umfasst uns.  
Sie umschließt und verschließt.

Die erste ist.  
Die zweite gilt.

The second is tight, encompasses us.

It encloses and closes.

3

The first is.

The second is valid.

Kein Geringerer als Friedrich Schiller (1759-1805)

erkennt an diesem Punkt den Bildungsmoment:

Er erlebte die Französische Revolution,  
war ihr Ehrenbürger und erkannte,  
dass nach dem Fall des alten feudalen Reiches  
eine neue Ordnung gebraucht wird,  
und dazu ein neuer Typ:

No less a figure than Friedrich Schiller (1759-1805)  
acknowledged the educational moment at this point:

He lived through the French Revolution,  
was its honorary citizen and recognised  
that after the fall of the old feudal empire  
a new order was needed,  
and a new type:

PP

„Man wird Bürger für die Verfassung schaffen müssen,  
ehe man Bürgern eine Verfassung geben kann.“ –

"You will have to create citizens for the constitution  
before you can give citizens a constitution."

4

---

Das gilt für die kleinere Wirklichkeit, die politische.

Und für die große, wahrlich allgemeine,

sagen wir: die kosmopolitische,

denkt er ans „Hinaufstimmen“:

This applies to the smaller reality, the political one.

And for the larger, truly universal—

let's call it the cosmopolitan—

he reflects on the idea of "attuning":

PP

„die Gesellschaft ist in ihrer Idealform eine,

in der sich die Teile zur *Idee des Ganzen* hinaufgestimmt haben“.

"Society, in its ideal form, is one  
in which the parts are attuned to the idea of the whole."

Mag unsere Geburt an einem Ort stattfinden,  
sie bringt uns nicht auf den Ort,  
auch nicht auf den Staat,  
nicht auf den Markt und – wollen wir es hoffen –  
auch nicht auf eine digitale Plattform.

While our birth may take place in a specific location,  
it does not confine us to that place,  
nor to the state,  
not to the market, and—let's hope—  
not to a digital platform either.

5

---

Werden wir geboren,  
kommen wir auf die Welt,  
so sagt es unsere Sprache.

Wir sind Weltwesen, –  
werden aber, kaum haben wir das Licht der Welt erblickt,  
umfasst vom Staat.

Der misst uns Bürgerschaft an

und gibt unserem Sein ein nationales Design.

When we are born,  
we come into the world,  
We are beings of the world.  
Yet, scarcely have we seen the light of day,  
when we are encompassed by the state.  
It assigns us citizenship  
and gives our existence a national design.

Aus Mitzi und Fritzi, Peter und Claudia,  
die der Mama und dem Papa gehören,  
werden Deutsche, Italiener, Kroaten usw.  
die, wenn's ernst wird, dem Marschbefehl folgen.

6

---

From Mitzi and Fritzi, Peter and Claudia,  
who belong to Mom and Dad,  
we become Germans, Italians, Croatians, etc.,  
who, when the time comes,  
will heed the call to march.

Daher spricht man von Volksbildung.

Thus, we speak of national education.

Sie formt uns so weit, bis einer sagt:

Ich bin Österreicher,

und gar nicht mehr auf den Gedanken kommt,  
dass er ein Erdenkind aus dem Wulkatal ist;  
oder sie ein Weltwesen vom Leithaberg.  
Es würde auch kaum jemand ernst nehmen.

It shapes us to the point where one says:  
"I am Austrian,"  
and hardly even considers  
that he is a child of the Earth from the Wulka Valley;  
or she a being of the world from the Leithaberg.  
Such thoughts would hardly be taken seriously.

Und aus der Sicht der politischen Bildung  
wäre man mit solch blümeranten Bemerkungen,  
schlicht im falschen Film.

And from the perspective of political education,  
one would simply be in the wrong film with such fanciful remarks.

Und, wenn das, was uns umgibt, gar nicht behagt  
und man nichts dagegen tun kann?  
Dann wäre es das Mindeste, den Schein der Einstimmigkeit zu vereiteln,  
sagt Theodor W. Adorno (1903-1969).

"And if what surrounds us  
is not comfortable and we cannot do anything about it?

Then it would be the least to undermine the appearance of unanimity,"  
says Theodor W. Adorno (1903-1969).



## POLITIKA

Zur Welt Kommende treffen,  
weil uns das Politische umgibt,  
auf ein enges und strenges Format.  
So empfanden es die Freigeister der Antike,  
vor 2500 Jahren,  
als es mit Politik und Demokratie losging,  
und sie suchten sogleich das Weite, das Weitere.

Those coming into the world meet,  
because the political surrounds us,  
in a narrow and strict format.  
So felt the free spirits of antiquity,  
2500 years ago,  
when politics and democracy began,  
and they immediately sought the wide, the broader.

## PP

Diogenes von Sinope (+ 323 v. Chr.),  
der erste Weltbürger, wie man sagt,  
wollte mit der Polis und ihrer Demokratie nichts zu tun haben,  
nachdem er auf der Agora, wo sich das politische Leben abspielte,

am helllichten Tag, und sogar mit einer Laterne ausgerüstet,  
unter lauter Politischen keinen Menschen finden konnte.  
Er sah sich wohl umgeben von Agenten, Parteigängern, Klienten, Oligarchen  
Und den vielen Leichtsinnigen,  
die es nicht erwarten können,  
ihre Stimme abzugeben – in eine Urne.

Diogenes of Sinope (+ 323 BC),  
the first world citizen, as they say,  
wanted nothing to do with the polis and its democracy,  
after he could not find a single person among the political crowd,  
even in broad daylight, equipped with a lantern.  
He probably saw himself surrounded  
by agents, party loyalists, clients, oligarchs,  
and the many lighthearted ones  
who could not wait to cast their vote – into a ballot box [urn].

PP

Mit lästigen Fragen und kosmopolitischem Witz

brachte Sokrates (469-399 v. Chr.)

diese politikbeflissene Bürgerschaft Athens

immer wieder in Verlegenheit,

bis es ihr reichte.

Sie stimmte politisch ab und brachte ihn um.

With annoying questions and cosmopolitan wit,  
Socrates (469-399 BC) consistently embarrassed  
the politically minded citizens of Athens,  
until they had enough.  
They voted politically and sentenced him to death.

Aristoteles (384-322 v. Chr.) bemühte sich  
Angesichts des demokratiepolitischen Laufs der Dinge  
um Schadensbegrenzung:  
Nur keine Wahlen für öffentliche Ämter,  
das Los möge entscheiden.

In view of the course of democratic politics  
Aristotle (384-322 BC) sought to limit the damage:  
Just no elections for public office,  
let the lot decide.

11

---

PP

2000 Jahre später ging große Gelehrte,  
Erasmus von Rotterdam (1466-1536),  
der Bürgerschaft lieber aus dem Weg.  
Wurde sie ihm angeboten, lehnte er ab.  
Das war vor 500 Jahren:

„Ich möchte nicht Bürger irgendeiner Stadt sein.

Ich möchte Weltbürger sein, oder besser noch:

Nichtbürger bei allen.“

Ein Gast auf Erden.

2000 years later the great scholar,  
Erasmus of Rotterdam (1466-1536),  
preferred to avoid citizenship.  
When it was offered to him, he declined.  
"I do not wish to be a citizen of any city.  
I want to be a world citizen, or better yet:  
a non-citizen among all."  
A guest on Earth.

Nach ihm ist heute das Europäische Bildungsprogramm benannt.

Eine sehr gute Wahl.

Würde sich das Programm an seinem Namensgeber orientieren,

es könnte der europäischen Jugend nicht nur Weltläufigkeit,

sondern auch Weltbürgerschaft eröffnen.

Today, the European educational program bears his name.  
A very good choice.  
If the program were to align itself with its namesake,  
it could offer European youth not only worldliness  
but also world citizenship.

Komm als Gast auf Erden, sagt die Weisheit;

Weile als Fremdling im Land, sagt die Bibel (1. Mose 26,3);

Bürgere dich ein oder verschwinde, sagt die Politik.

Sei ein Hiesiger und Heutiger, sagen die meisten;

"Be a guest on Earth, says wisdom;  
Dwell as a stranger in the land, says the Bible (Genesis 26:3);  
Integrate or disappear, says politics.  
Behave like a local and live in the present, say most people."

Aber wenn man davon träumt, es könne ein Land geben,

in dem die Frauen nicht Beute der Männer sind;

die Schwarzen nicht Beute der Weißen,

die Schwachen nicht Beute der Starken,

die Natur nicht Beute der Wirtschaft,

erscheint das Hiesige und Heutige vielleicht madig.

"But if one dreams of a land where women are not the prey of men;  
where Black people are not the prey of white people;  
where the weak are not the prey of the strong;  
where nature is not the prey of the economy,  
and the mind is not prey to propaganda  
then the local and the present may appear tarnished."

Es braucht Verfremdung, ein Recht auf das Andere.

Auf etwas Anderes,  
auf eine Verfremdung, die uns das Selbstverständliche,  
das Bekannte und das Einleuchtende nimmt,  
uns dafür staunend und neugierig macht.

Then alienation is needed, a right to the other.

To something different,  
to an alienation that takes what we take for granted,  
the familiar and the obvious,  
makes us marvelling and curious.

Entheimung und Verseltsamung sind Elemente ästhetischer Praxis,  
Grundlage alles Komischen, Grotesken, Ironischen, Witzigen,  
weil es nicht darum geht, das Alltägliche und Gewohnte  
alltäglich und gewohnheitsmäßig wiederzuerkennen;  
vielmehr geht es darum, es sehen zu lernen.

Dislocation and disorientation are elements of aesthetic practice,  
the basis of everything comic, grotesque, ironic and witty,  
because it is not about recognising the everyday and the familiar  
everyday and habitual;  
Rather, it is about learning to see it.

„Unter dem Firnis der Sehgewohnheiten schlafen die Dinge“

‘Things sleep under the varnish of visual habits’

Was halten sie von diesem Ding?

„Nicht die Heimat ist ein Recht,  
sondern das Recht, im Recht zu leben,  
ist eine Heimat,“  
wie Hannah Arendt (1906-1975) sagt.

Hannah Arendt (1906-1975) refers to such a thing

‘Home is not a right,  
but the right to live in the right  
is a homeland“

## BILDUNG

Paidea,  
wie die alten Griechen Bildung nannten,  
ist ein Seelendehnungstraining  
zur größeren Aufnahmefähigkeit  
von Fremdem und Unbekanntem.

*Paideia,*  
as the ancient Greeks called education,  
is a stretching of the soul,  
a training to increase openness  
to the foreign and the unknown.

16

---

Ein inneres Wachstum, das gebraucht wird,  
wenn die Welt größer wird  
und großartig werden soll.

An inner growth that is needed  
as the world becomes larger  
and is meant to become magnificent.

Ein inneres Wachstum,  
genährt von der Geschichte der drei Hügel,



Golgotha, Akropolis, Kapitol –  
Menschenwürde für alle,  
Freiheit für alle,  
und das Recht für alle, Rechte zu haben,  
wie Hannah Arendt (1906-1975)  
Menschenrechte versteht.

An inner growth,  
nourished by the story of three hills:  
Golgotha, the Acropolis, the Capitol—  
human dignity for all,  
freedom for all,  
and the right for all to have rights,  
as Hannah Arendt (1906–1975)  
understands human rights.

Sonst geraten wir in die Drift,  
von der Humanität, durch Nationalität zur Bestialität,  
wovor Franz Grillparzer (1791-1872)  
im Jahre 1849 gewarnt hatte, vergeblich.

Otherwise, we risk drifting  
from humanity, through nationality, to bestiality,  
a warning that Franz Grillparzer (1791–1872)  
had issued in 1849, in vain.

Volksbildner wissen wohl,  
oder wissen sie es nicht mehr?  
dass sie es vor nicht so langer Zeit vorgemacht haben:  
die enge menschliche Verfasstheit,  
wie sie auf einem Hof, in einem Dorf,  
unter feudaler Herrschaft gegeben war,  
auszudehnen auf einen Sprachraum, eine Nation, eine Vision,  
und dabei vielfach zu überdehnen;

Educators know well,  
or do they no longer know?  
that not so long ago they demonstrated  
how to extend the narrow human structure,  
as it existed in a courtyard, in a village,  
under feudal rule,  
to encompass a linguistic space, a nation, a vision,  
often overstretching it in the process.

Die Nation,  
geschaffen aus entlaufenen Untertanen  
und verlaufenen Schäfchen,  
ist das imposante Werk der Lehrerschaft,  
der Volksbildner:

The nation,  
created from runaway subjects  
and straying sheep,  
is the imposing work of educators,  
of the nationbuilders.

einen Haufen Leute in hochsprachliche Verfassung gebracht zu haben,  
damit sie eine Verfassung, eine Steuervorschreibung  
und natürlich das Kommando der Heeresführung,  
verstehen konnten.

Having brought a multitude of people  
into a formal linguistic structure,  
so that they could understand a constitution, a tax code,  
and, of course, the commands of military leadership.

---

19

Im Bildungsprozess geht es nicht darum,  
ein vorhandenes Volk zu unterrichten,  
vielmehr ein zunächst nicht vorhandenes  
im Unterrichten zu erzeugen –  
durch Anleitungen zu neuer Weltanschauung  
und die Zumutung eines Seelenwachstums.

In the educational process,

it is not about teaching an existing people,  
but rather about creating, through teaching,  
a people that initially does not exist—  
through guidance towards a new worldview  
and the demand for soul growth.

Die Nationalstaaten Europas wissen sehr gut,  
warum sie die Bildungs- und Kulturagenden  
nicht der EU übergeben.

The nation-states of Europe know very well  
why they do not delegate  
educational and cultural agendas to the EU.

---

20

Kosmopolitische Bildung

Ist nicht das Traktieren der Menschen mit globalen Themen,  
wie es manche Ansätze von Global Citizenship Education vorsehen,  
vielmehr ist es die Befreiung der uns innewohnenden Weltbürgerschaft,  
im Verduften aus politischer Gebildetheit;

Cosmopolitan education  
is not about burdening people with global issues,  
as some approaches to Global Citizenship Education suggest,  
but rather it is the liberation of our inherent cosmopolitanism,  
in the escape from political education.

Um die Probleme der Welt vernünftig zu lösen,  
kann man Magie, Intuition, Imagination und Inspiration  
nicht hinter sich und seinen Interessen lassen.

In order to solve the problems of the world sensibly,  
you cannot leave magic, intuition, imagination and inspiration  
behind you and your interests.

Vor allem nicht dann,  
wenn Politik offensichtlich immer weniger  
zur Lösung von Weltproblemen beiträgt,  
Und immer mehr zum Weltproblem wird.

Especially not then,  
when politics obviously contributes less and less  
to the solution of world problems,  
And is increasingly becoming a world problem.

Die Ausgrenzung von Himmel, Erde,  
Unbekanntem und Schicksalhaftem  
aus der Organisation der politisierten Bürgerschaft,  
schafft keinen harmonischen Kosmos,

indem Menschen und Götter taumelnd zusammenkommen,  
sondern ein Verband – oder müssten wir sagen –  
eine Bande von Interessenten, Agenten, Klienten,  
schließlich Oligarchie.

The exclusion of heaven, earth,  
the unknown and the fateful  
from the organisation of politicised citizenship,  
does not create a harmonious cosmos,  
in which humans and gods come tumbling together,  
but an association - or should we say  
a gang of interested parties, agents, clients, oligarchs,  
occasionally irritated by dissidents.

22

---

Die Erfinder der Politik, die alten Griechen, kannten den Preis.  
Daher legten ihre größten Trinker und Denker  
eine Spur zur Antipolitik,  
die selbst keine Macht beansprucht,  
die es aber versteht, Macht kenntlich zu machen,  
mit witziger Zungenfertigkeit und der Kunst der Winzer,  
globale Geopolitik und lokales Fürstentum  
mit edlem Saft aufs Erträgliche zu verdünnen.

The inventors of politics, the ancient Greeks, knew the price.  
That is why their greatest drinkers and thinkers  
laid a trail to anti-politics,

which itself does not claim power,  
but which knows how to make power recognisable,  
with witty glibness and the art of the winemaker,  
diluting global geopolitics and local principality  
with noble juice to a tolerable level.

Gute Formung, gute Bildung erkennt man daran,  
dass wir bei aller Eingebundenheit in unsere je besondere Wirklichkeit,  
doch immerzu Verbindung suchen mit dem uns umgebenden Dasein-Ganzen.

Good formation, good education can be recognised by the fact  
that, despite all our integration into our own particular reality  
we always seek connection with the whole of existence that surrounds us.

## EUROPA

### PP Sisyphos

Europa ist eine Umwälzung,  
erkannte Novalis (1772-1801),  
der Romantiker –  
Dachte er an den Stein des Sisyphos,  
oder an versteinerte Verhältnisse?

Europe is a revolution,  
recognized Novalis (1772–1801),  
the Romantic—  
Was he thinking of Sisyphus's stone,  
or of petrified conditions?

### PP

Zu Europa gehören –  
so Thomas Mann (1875-1955),  
der Erzähler des Zauberbergs –  
Freiheit, Weite, Geist und Güte.  
Nicht aber: provinzielle Enge und nationalistische Rohheit.



According to Thomas Mann (1875–1955),  
the storyteller of *The Magic Mountain*,  
Europe encompasses—  
freedom, breadth, spirit, and kindness.  
But not: provincial narrowness and nationalistic brutality.

PP

Zu Europa führt –  
so György Konrad (1933-2019),  
der pannonische Träumer und Dichter der Antipolitik,  
eine Praxis des Scharfblicks gegen politische Urteile,  
das Ausbüchsen und Verduften,  
aus Pseudo-Königreichen und verluderten Regimen;  
das Behüten des Geistes.

According to György Konrád (1933–2019),  
the Pannonian dreamer and poet of antipolitics,  
the path to Europe involves  
a practice of keen insight against political judgments,  
escaping and disappearing  
from pseudo-kingdoms and degenerate regimes;  
the safeguarding of the spirit.

Zu Europa führt –  
So Friedrich Schiller (1759-1805),

Autor bürgerlicher Trauerspiele  
und der Ode an die Freude –  
eine hinaufgestimmte Verfasstheit:

According to Friedrich Schiller (1759–1805),  
author of bourgeois tragedies  
and *Ode to Joy*—  
the path to Europe leads to  
an elevated state of being.

Wird heute die Notwendigkeit einer europäischen Verfassung  
noch bestritten, weil die Not,  
die zu einer europäischen Verfassung führt,  
noch nicht eingetreten ist?

Is the necessity of a European constitution  
still disputed today because the need  
that leads to a European constitution has not yet arisen?

An den Rändern Europas hörte György Konrad (1933-2019),  
schon vor 30 Jahren den Wahnsinn kichern.

At the edges of Europe, György Konrád (1933–2019)  
heard madness chuckling already thirty years ago.

Ein Europa,  
in dem sich Nationen ungebärdig gebärden,  
christlich zu nennen,  
ist Teufelszeug;

A Europe  
in which nations behave unruly  
cannot be called Christian;  
it is devil's work.

Ein Europa,  
in dem sich Nationen ungebärdig gebärden,  
aufgeklärt zu nennen,  
ist unvernünftig;

27

A Europe  
in which nations behave unruly  
cannot be called enlightened;  
it is unreasonable.

Ein Europa,  
das als Konferenzzirkus von Staatsfürsten aufgeführt wird,  
demokratisch zu nennen, ist billig,  
eine Unterschätzung der Menschen;

A Europe that is performed

as a conference circus by state leaders  
cannot be called democratic;

it is cheap, a underestimation of the people.

Wahlen,

die nichts anderes, als nationale Wahlen sind,

Europawahlen zu nennen,

ist ein Schwindel;

Elections that are nothing more than national elections  
cannot be called European elections;  
it is a deception.

28

---

und die formale Realisierung dessen,

was die Rechten inhaltlich fordern:

Vaterländerei.

and the formal realization of what the right  
demands in content: nation first.

Sie grassiert weltweit.

Dass es sie gibt,

ist das Europäischste an Europa,

das Eigentümliche seiner Geschichte,

sein erfolgreichstes Exportprodukt.

Über die ganze Welt Nationalstaaten!

It is spreading worldwide.

That nation states exist  
is the most European aspect of Europe,  
the peculiarity of its history,  
its most successful export product.

National states all over the world!

### PP politische Weltkarte

So liegen sie dicht an dicht über die ganze Erde,

Nationalismus – made in Europe –

global vollendet.

Einst modernes Konzept,

heute fragwürdiges Vermächtnis.

29

---

So they lie close together all over the world,

Nationalism - made in Europe -

globally perfect.

Once a modern concept,

today a questionable legacy.

Die lautesten Wortführer der Dekolonisierung

sind mit ihren Forderungen nach Souveränität für ihre Staaten

und Nichteinmischung internationaler Organe,  
sie sichtbarsten Tröpfe am europäischen Tropf.

The loudest spokespeople for decolonisation  
with their demands for sovereignty  
for their states and non-interference  
by international bodies,  
they are the most visible drips on the European drip.

## KUNST

Kann man mit Kunst die Welt gestalten?

Nur mit Kunst!

sagt Joseph Beuys (1921-1986), deutscher Aktionskünstler

Can we shape the world with art?

Only with art!

says Joseph Beuys (1921–1986), German action artist.

Über die Schönheit führt der Weg zur Freiheit,

sagt Schiller (1759-1805).

"The path to freedom leads through beauty"

says Schiller (1759–1805).

Die glückliche Vermählung von Kultur und Leben

verlieh den mitteleuropäischen Revolten,

bei aller Tragik,

eine unnachahmliche Schönheit.

So Milan Kundera (1929-2023),

Dichter der unerträglichen Leichtigkeit des Seins.

The happy marriage of culture and life

gave the Central European revolts,

despite all their tragedy,  
an inimitable beauty.

So says Milan Kundera (1929–2023),  
the poet of *The Unbearable Lightness of Being*.

Das dichtende Sagen ist kein gewöhnliches Sagen,  
es redet langsamer,  
verbraucht weniger Wörter, wählt sorgsam Worte  
und entwendet sie rascher Verwendung.

The poetic saying is not ordinary saying;  
it speaks more slowly,  
uses fewer words, carefully selects words,  
and expropriates them for quick use.

32

---

Das dichtende Sagen bringt zum Vor-Schein,  
was im dichtenden Sagen entsteht;  
und wie es entsteht.  
Es ist ein Gebilde.

The poetic saying brings to the fore  
what emerges in the poetic saying;  
and how it emerges.  
It is a creation.



Dichter – im alten Griechenland –  
hatten eine Beziehung zu den Musen,  
den Töchtern der Erinnerung.  
Von diesen Töchtern empfangen sie sachliche Belehrung und Inspiration,  
Überraschendes, Fremdes, Unbegreifliches.

Poets - in ancient Greece -  
had a relationship with the muses,  
the daughters of memory.  
From these daughters they received factual instruction and inspiration,  
the surprising, the strange, the incomprehensible.

Sie ließen es einwandern – in ihr inneres Atelier.  
Und waren so viel mehr eingelassen in unfassbare,  
als in verfasste Dinge.  
Sie vermögen es, aus politischer Befindlichkeit  
hinauszudrängen, hin zu etwas anderem.  
Es ist ein Vermögen, anderes, künftiges Sein vorzuahnen.

They let it migrate - into their inner studio.  
And were so much more involved in incomprehensible things,  
than in written things.  
They are able to push out of political sensitivities  
to something else.  
It is a capacity to anticipate another, future existence.

Nachahmen kann jeder.

Vorahmen aber braucht offene Sinne, Staunen, Stutzen,

Weltoffenheit, Einlassung auf Unbekanntes, das Annehmen des Fremden.

Anyone can imitate.

But to anticipate requires open senses, amazement, wonder,  
openness to the world, acceptance of the unknown, acceptance of the  
unfamiliar.

Erinnerung erzeugt das Vermögen dafür,

im Prozess der Ein-Bildung von Vergangenem,

durch seine gestaltete Einwanderung in das Innere Atelier.

Memory creates the capacity for this,

in the process of the formation of the past,

through its moulded immigration into the inner studio.

## WELTBÜRGERSCHAFT

### PP

Mutig und keck,  
schrieb der Apostel Paulus, ein ganz großer Kosmopolit,  
im Galaterbrief vor 2000 Jahren:  
„Es gibt nicht mehr Juden noch Griechen,  
nicht mehr Sklaven noch Freie,  
nicht mehr männlich noch weiblich (Gal, 3, 26-29);  
Eine subversive Niederschrift als Offensive,  
für die frühen Christengemeinden,  
die mit dem im Untergrund praktizierten Mund zu Mund-Kuss,  
im Zusammenfließen des Atems,  
eine Konspiration praktizierten.

Courageous and bold,  
wrote the apostle Paul, a great cosmopolitan,  
in the letter to the Galatians,  
two thousand years ago:  
"There is neither Jew nor Greek,  
neither slave nor free,  
nor is there male and female" (Galatians 3:26-29);  
a subversive document as an offensive,

for the early Christian communities,  
who practiced a conspiracy with the underground  
through the kiss of mouth to mouth.

Von pädagogischen Bemühungen um interkulturelles Verständnis

In internationalen Begegnungsübungen ist nicht die Rede,

keine Forderung nach Toleranz.

Ganz im Gegenteil, hier heißt es:

Das, was offensichtlich gegeben ist, gibt es nicht!

Gemeint ist: es gilt nicht.

Und wenn es noch so geltend gemacht wird.

There is no mention of educational efforts  
for intercultural understanding  
neither of international encounter exercises,  
no demand for tolerance.

Quite the opposite, in fact:

What is obviously given does not exist!

What is meant is: it does not apply.

No matter how much it is claimed

PP

Zwischen den Feldzügen am pannonischen Limes

mühte sich Kaiser Marc Aurel (121-180) damit ab,

Ermahnungen an sich selbst in ein Tagebuch zu schreiben,

die heute zu den bedeutsamsten

kosmopolitischen Betrachtungen gezählt werden.

Darin auch diese Eintragung:

"Haben wir das Denkvermögen miteinander gemein,

so ist uns auch die Vernunft (logos) gemein. [...]

Ist dies so, so haben wir auch das Gesetz gemein;

ist dies so, nehmen wir alle an einem gemeinschaftlichen Staate teil;

ist dies so, so ist die Welt gleichsam ein Staat."

Between the military campaigns along the Pannonian Limes,  
Emperor Marcus Aurelius (121–180) toiled to write  
meditations for himself in a journal,  
which today are considered some of the most significant  
cosmopolitan reflections.

In it, he made this entry:

"If we share the capacity for thought,  
then we also share reason (logos). [...]

If this is so, then we also share the law;

if this is so, we all participate in a common state;

if this is so, then the world is in a sense a state."

Die Weltbürgerschaft, so gibt dieses Denken Auskunft,

wohnt also schon in uns,

fast immer unentdeckt, fast immer ungestalt.

Wer pflegt schon die innere Rede?

Cosmopolitan citizenship, this line of thought informs us,  
already dwells within us,  
almost always undiscovered, almost always formless.

Who tends to the inner dialogue?

Wiewohl es in uns wohnt –  
wir haben es nicht,  
Es hat uns!

Although it lives within us -  
we do not have it,  
It has us!

Wer vermag es,  
mit dem Wissen über vornationale Zeiten  
eine nachnationale Zeit anzustimmen,  
wie es der dänische Aufklärer Jens Baggesen (1764-1826),  
ein Freund und Schüler Friedrich Schillers (1759-1805)  
vor über 200 Jahren unternahm:

Who is capable of attuning to a post-national time  
with the knowledge of pre-national eras,  
as the Danish Enlightenment thinker Jens Baggesen (1764–1826),  
a friend and student of Friedrich Schiller (1759–1805),  
did over 200 years ago:

„Ich war Weltbürger, ehe ich Staatsbürger wurde,  
und ich bleibe Weltbürger, wenn ich einmal aufgehört habe,  
Staatsbürger zu sein.

Als Weltbürger betrachte ich alles von einem erhabenen Standpunkt. –  
Was sich aus dem Gesichtspunkt des Untertanen  
als unübersteigbarer Berg darstellt,  
verliert sich aus dem Gesichtspunkt des reflektierenden Denkers,  
der das Ganze übersieht, zum Ameisenhaufen.  
Arbeite im Einzelnen, aber denke im Ganzen“

"I was a world citizen before I became a citizen of the state,  
and I will remain a world citizen even when I cease  
to be a citizen of the state.

As a world citizen, I view everything from an elevated standpoint. –  
What appears to be an insurmountable mountain  
from the perspective of a subject  
dissolves into an anthill from the perspective of the reflective thinker,  
who sees the whole.  
Work on the individual, but think of the whole."

Hier wird der Staatsbürger,  
weil eingeschlossen in politischem Gelände,  
zum Untertanen,  
während der weithin Blickende  
und reflektierende Denker zum Weltbürger wird,  
unbeschadet von seinem sozialen Status.

Here the citizen,  
because enclosed in political terrain,  
becomes a subject,  
while the far-sighted  
and reflective thinker becomes a citizen of the world,  
regardless of his social status.

Der Mensch, so scheint es,  
müsste wieder zum Weltbürger werden,  
damit er wieder sehen kann, was er,  
seit er zum Staatsbürger geworden war,  
nicht mehr hat sehen können.

Man must first become a citizen of the world again,  
who can once again overlook what he  
since he became a citizen of a state,  
has no longer been able to see.

PP

Einer, der kosmopolitisch sehen konnte,  
war der schwedische Diplomat und Mystiker Dag Hammarskjöld (1905-1961),  
der nordische Hausgeist der Akademie Pannonien.

von 1953 bis 1961 Generalsekretär der Vereinten Nationen.

Aus gutem Grund wird er als Marc Aurel des 20. Jahrhunderts bezeichnet.

Auch er schrieb ein Tagebuch,



als Übung für sich und als Ermahnung an sich.

*Zeichen am Weg*, so der deutsche Titel,

One who could see cosmopolitanly  
was the Swedish diplomat and mystic Dag Hammarskjöld (1905–1961),  
the Nordic house spirit of the Academy Pannonia.  
From 1953 to 1961, he served as Secretary-General of the United Nations.  
For good reason, he is referred to as the Marcus Aurelius of the 20th century.  
He too kept a journal,  
as an exercise for himself and as a reminder to himself.  
*Zeichen am Weg* is the German title, *Markings* the English.

Darin der schlichte Satz:

„Nicht auf der Erde lasten“,

offenbar zu schlicht für Umweltbewegungen, Nachhaltigkeitsapostel  
und Weltklimakonferenzen.

In it the simple sentence:  
‘Do not burden the earth’,  
apparently too simple for environmental movements, sustainability apostles  
and world climate conferences.

## PANNONIEN

Die Realität des Landes ist,  
wenn es nach dem Reden der Leute geht,  
immer und überall verklebt mit Politik.

The reality of the country is  
according to the way people talk,  
always and everywhere covered in politics.

Aber, liebe Landsleute!  
Ein Politbüro ist kein Land,  
da mögen die Untertanen noch so reden,  
wie wir es im Burgenland tun.

But, dear fellow countrymen!  
A politburo is not a land,  
no matter how much the subjects may talk,  
as we do in Burgenland.

Ein Land ist der Boden, auf dem wir stehen und gehen;  
es ist die Landschaft, die uns erfreut und beseelt;  
es ist die Heimat, die uns Weltvertrauen gibt;  
es ist die Landwirtschaft, die uns ernährt,  
dabei die Landschaft pflegt und Pflanzen und Tiere hegt;

A country is the ground on which we stand and walk;

it is the landscape that delights and inspires us;  
it is the home that gives us confidence in the world;  
it is the agriculture that feeds us,  
and cares for the landscape and nurtures plants and animals;

Land möge zum Ausdruck neuer Ländlichkeit werden,  
einer Lebensform, die die Erde weniger belastet.  
Es möge entstehen in der Gemeinschaft von Menschen,  
deren Ehrfurcht vor der Schöpfung nicht  
unter dem Druck von Märkten  
und in der Furcht vor Landesherren zugrunde geht.

May the countryside become an expression of a new rurality,  
a way of life that puts less strain on the earth.

May it emerge in the community of people  
whose reverence for creation is not  
under the pressure of markets  
and the fear of landlords.

Anstoßen galt in bäuerlichen Kulturen nie als anstößig.  
Es gehört zu bäurischen Verhältnissen.  
Es ist der Akt, durch den man den ersten Schluck  
und das ständige Schlucken  
in den Dienst einer höheren Instanz stellt.

Dafür braucht es ein besonderes Getränk.

Toasting has never been considered offensive in agrarian cultures.

It is part of peasant conditions.

It is the act through which one places the first sip

and the constant swallowing

in the service of a higher instance.

For this, a special drink is needed.

Der G´spritze ist ein edles Gemisch aus Wein, Wasser und Luft

und mehr noch: er ist nicht allein Getränk, er ist eine Trinkweise,

in der eine dreifaltige Weltanschauung

aus Terroir, Flüssigkeit und Geistigkeit schlummert.

The *G'spritze* is a noble mixture of wine, water, and air  
and more: it is not just a beverage; it is a way of drinking,

in which a trinitarian worldview

of terroir, fluidity, and spirituality slumbers.

Wollen wir in unbekümmerter Aufbruchslaune,

Mitteleuropa als poetischen Kontinent erkunden?

Es erstreckt sich, nach dem Geschmack des rumänischen Bibliothekars,

Dissidenten und Außenministers a.D. Andrei Plesu (geb. 1948)

so weit, wie der *G'spritzte* getrunken wird:

Das ist Geopolitik einmal anders.

Do we want to explore Central Europe as a poetic continent  
in carefree, adventurous spirits?  
It extends, according to the taste of Romanian librarian,  
dissident, and former foreign minister Andrei Pleșu (born 1948),  
as far as the *G'spritzte* is drunk:  
This is geopolitics in a different light.

„Der *G'spritzte* weckt den Ur-Geist von Fest und Feiern

und belebt in der Dreihaftigkeit seines Wesens –

Wein, Wasser, Luft –

eine wahre Weltanschauung.“

“The *G'spritzte* awakens the primal spirit of festivity  
and enlivens, in the trinity of its essence—  
wine, water, air—  
a true worldview.”

Es gibt, wie Andrei Plesu meint,

nichts Mitteleuropäischeres als die durchsichtige

und durchscheinende Vitalität dieses Gemisches.

Aus der Euphorie des Gemischten erhebt sich Mitteleuropa:

multi-national, multi-kulturell, heiter und melancholisch,  
bürgerlich und absurd –  
ein Verschnitt von Paradies und Apokalypse.

There is, as Andrei Pleșu suggests,  
nothing more Central European than the transparent  
and translucent vitality of this mixture.  
From the euphoria of the mixed emerges Central Europe:  
multi-national, multi-cultural, cheerful and melancholic,  
bourgeois and absurd—  
a blend of paradise and apocalypse.

Mitteleuropa ist die Krönung der gemischten Verhältnisse:

46

---

heiter, melancholisch, bürgerlich und absurd –

...ein gutmütiges Zusammenleben der Kontraste,

der Ort aller Versöhnungen,

der Ort der Mehrdeutigkeiten und des Kompromisses.

Central Europe is the crowning of mixed conditions:  
cheerful, melancholic, bourgeois, and absurd—  
...a good-natured coexistence of contrasts,  
the place of all reconciliations,  
the place of ambiguities and compromise.

Nirgendwo sind verschiedenartige und in der Regel getrennte Welten

bereitwilliger als hier, sich zu verständigen und zu vertragen.

Der G'spritze ist gleichzeitig auch ein Symbol der „Goldenen Mitte“,  
des „Mittelweges“.

Nowhere are diverse and usually separate worlds  
more willing to understand and reconcile than here.

The *G'spritze* is also a symbol of the "Golden Mean,"  
of the "Middle Way."

PP

György Konrad sprach in den 1980er-Jahren

von einem wahren „Tao“ Mitteleuropas:

ein Gebiet in optimaler Lage,

in guter Disposition zwischen West und Ost,

zwischen Ernsthaftigkeit und Witz.

47

---

György Konrad spoke in the 1980s  
of a true "Tao" of Central Europe:  
a region in an optimal location,  
well-positioned between West and East,  
between seriousness and wit.

PP

Der ungarische Mystiker, Dichter und Philosoph des Weines,

Belá Hamvas (1897-1968),

spürt in Pannonien die Genien, die schöpferischen Kräfte

wie sie uns aus allen Himmelsrichtungen zukommen,

er spürt sie auf:

The Hungarian mystic, poet and philosopher of wine,

Belá Hamvas (1897-1968),

senses in Pannonia the genii, the creative forces

as they come to us from all directions,

he traces them:

den südlichen Genius in den Leidenschaften,

dem Halbschlaf, der Heiterkeit, Ruhe und Entspannung

und dem direkten Lebensgenuss;

des westlichen Genius in der Entwicklungseuphorie, im Arbeitsethos,

in immer neuen Projekten und ständigen Schulungen;

den nördlichen in der Naturnähe, Irrealität, Melancholie, Naturnähe und Mystik;

und den östlichen in der ungebärdigen Macht, dem Beherrschungsinstinkt,

in verschlagene Seelen, raffiniertem Getue,

in groteskem Humor und in der Praxis der Abfindung

des sich Abfindens.

Und in seinem unersättlichen Bedarf an Untertanen.

the southern genius in the passions,

the half-sleep, the serenity, rest and relaxation

and the direct enjoyment of life;

the western genius in the euphoria of development, in the work ethic,



in ever new projects and constant training;  
the northern genius in its closeness to nature,  
unreality, melancholy and mysticism;  
and the eastern in the unruly power,  
the instinct to dominate,  
in devious souls,  
in grotesque humor and in the practice resigning oneself.  
And in its insatiable need for subjects.

Pannonien ist für Hamvas kein Raum,  
es hat weder Geometrie noch Planung,  
es ist ein Gelände, wie ein Gemälde, wie ein Gesicht –  
Poesie.

Pannonia is no space for Hamvas,  
it has neither geometry nor planning,  
it is a terrain, like a painting, like a face -  
poetry.

## AKADEMIE PANNONIEN

In der Akademie Pannonien verrollt sich

ein seit Jahrzehnten borniert vorgehaltenes Prinzip:

„Alles ist politisch“ –

weil der Kopf rund ist, kann das Denken die Richtung ändern.

Es wagt die Umkehr –

vom gewohnten Kritisieren und aufdringlichen Beraten

zum Vermeiden von Kritik, wo falsch Bestehendes Kritik nicht verdient.

In the Academy Pannonia,  
a principle long held with narrow-mindedness is rolled away:  
“Everything is political” —  
because the head is round, thinking can change direction.  
It dares to turn around—  
from the habitual criticism and intrusive advising  
to avoiding critique where the status quo does not deserve it.

Es wagt die Umkehr

und es beginnt eine Kunst der Beweglichkeit zu üben,

die das Entgleiten aus den politischen Machtgebilden

und Machtgebärden [Mitteleuropas] zu gestalten versteht,

ohne sie aus den Augen zu verlieren.

Es wäre fahrlässig, der Politik unachtsam den Rücken zu kehren.

Die Kampfstellung muss Übungsprogramm bleiben,  
mystisch – poetisch.

It dares to turn around  
and it begins to practice an art of flexibility  
that understands how to navigate the slippages from the political power  
structures  
and posturing of Central Europe,  
without losing sight of them.  
It would be reckless to turn one's back on politics carelessly.  
The combative stance must remain a program of practice.

Die Akademie Pannonien hat ihre Wurzeln  
weder im Volk noch in der Zivilgesellschaft.

Ihre Wurzeln halten sie im Kosmos,  
dort wo ein Seil befestigt werden kann, um über Abgründe zu schwingen.

The Academy Pannonia has its roots  
neither in the people nor in civil society.  
Its roots are anchored in the cosmos,  
where a rope can be secured to swing over abysses.

Die Akademie Pannonien macht sich auf,  
das kosmopolitische Erbe der Region zu bergen und zu verbergen –  
das eine ist so wichtig wie das andere -

und sie sucht nach Quellen,  
die seine fortzeugende Kraft nähren können.  
Ohne Unterordnungsdrang,  
ohne Dienstleistungsbeflissenheit  
und ohne Ratgeberimpulse.

The Academy Pannonia sets out  
to unearth and to conceal the cosmopolitan heritage of the region—  
one is as important as the other—and it seeks out sources  
that can nourish its continuing vitality.  
Without the urge for subordination,  
without the zeal for service,  
and without advisory impulses.

52

---

Die Akademie Pannonien stimmt mit dem Wissen über vornationale Zeiten  
eine nachnationale Zeit an;

Das Denken der Akademie Pannonien wird ein heimliches Gedenken.

The Academy Pannonia tunes into a post-national time  
with the knowledge of pre-national eras;  
the thinking of the Academy Pannonia becomes a secret commemoration.

Es imaginiert eine Region durch Erinnerung und Übernahme,  
nicht durch Innovation.

Das Zurückliegende wird zum Hinterlegten,  
wir Späteren vollenden die Früheren.

So legt sich die Akademie Pannonien eine Überlieferungspflicht auf  
und wird zu einer Lehre der Erinnerung.

It imagines a region through memory and appropriation,  
not through innovation.

What is past becomes what is deposited;  
we, the later generations, complete those who came before.

Thus, the Academy Pannonia imposes upon itself a duty of transmission  
and becomes a teaching of remembrance.

Sie entwickelt eine Ästhetik der Anhänglichkeit,  
wie sie der deutsche Schriftsteller und Dramatiker  
Botho Strauß (geb. 1944) als Licht der Torheit ausmalt.

Sie ist ein bisschen verrückt, alt-klug und vergangenheitshörig,  
horcht nach abgeklungenen Melodien.

It develops an aesthetics of attachment,  
as the German writer and dramatist Botho Strauß (b. 1944)  
depicts as the light of folly.

It is a little crazy, wise beyond its years, and attuned to the past,  
listening for faded melodies.

Sie richtet sich nicht an Direktverstehere, sie ist keine Innovationsbehörde.

Sie ignoriert die abgerichtete politische Intelligenz(ia)  
und öffnet sich Freunden, die eine kosmopolitische Welt ahnen,  
erwägen und mit klarem Gefühl und warmem Verstand

weiter illuminieren.

It does not cater to direct comprehenders;  
it is not an innovation authority.

It ignores the trained political intelligentsia  
and opens itself to friends who sense a cosmopolitan world,  
consider it, and continue to illuminate it  
with clear feeling and warm understanding.

Sie ist Ausbildungsstätte für eine von Empathie geleitete Weltoffenheit,  
wo die traditionellen, kulturellen Affinitäten  
der Länder im Donau- und Karpatenraum plastisch werden –  
für eine Identitätsbildung, die Weltbürgerschaft nicht abwehrt,  
sondern angeht und angehen lässt.

It is a training ground for a world openness guided by empathy,  
where the traditional cultural affinities  
of the countries in the Danube and Carpathian region become tangible—  
for an identity formation that does not reject world citizenship  
but addresses it and allows it to be addressed.

Man mag darin den unbescheidenen Anfang  
einer paradoxen Vielvölkeruniversität sehen,  
in der das Menschsein eben nicht auf völkische Attribute,  
wie Herkunft, Kultur, Sprache oder gar Staatsbürgerschaft reduziert wird.

One may see in this the ambitious beginning  
of a paradoxical multi-ethnic university,

where humanity is not reduced  
to ethnic attributes such as origin, culture, language, or even citizenship.

Die Akademie Pannonien begibt sich ins Abseits –  
als eine unerhörte Offensive.

Ihre Versammlungskultur spielt mit der Opulenz der *Umsonstigkeiten*,  
wo die Menschen durch Freundschaft und nachdenkliches Beisammensein,  
nicht durch Geschäfte verbunden werden.

The Academy Pannonia ventures into the sidelines—  
as an unheard-of offensive.

Its culture of assembly plays with the opulence of the superfluous,  
where people are connected through friendship and thoughtful gatherings,  
not through business dealings.

### PP Ivan Illich

Die akademische Aufladung geschieht mit Worten,  
die so weit reichen, wie der Hauch sie trägt.

Sie ist ort- und kosmosverbunden,

hier mögen im Sinne von Ivan Illich (1926-2002),

österreichisch-amerikanischer Theologe und Zivilisationskritiker –

ein vergessener Kroat –

Freundschaften einen fruchtbaren, lockeren, antipolitischen Boden,

eine bekömmliche Anordnung

für das Angehen [lassen] der Weltbürgerschaft sein.

The academic enrichment happens through words  
that reach as far as the breath carries them.

It is connected to place and cosmos,

Here, in the spirit of Ivan Illich (1926-2002),

the Austrian-American theologian and critic of civilization —

a forgotten Croat —

friendships might form a fertile, loose, antipolitical ground,

a wholesome arrangement for embracing [letting be] cosmopolitanism.



MARTIN

PP

Unser Landespatron, der Heilige Martin,

ist wahrlich ein großes Vorbild.

Er kam aus Pannonien,

aus der Sicht der Römer das Land der fetzigen Leute,

[panniculus – lat.: Fetzen].

Our patron saint, Saint Martin,  
truly serves as a great example.

He came from Pannonia,  
from the Romans' perspective, the land of ragged people,  
[panniculus – lat.: rag].

57

---

Martin zerriss seinen Mantel,

der nicht irgendein Mantel war,

sondern ein römischer Militärmantel,

das Zeichen der Staatsmacht,

um so einen Bettler mit einem Fetzen des Staates

vor der Kälte zu schützen

und um sich selbst mit einem Fetzen seiner Staatlichkeit zu begnügen.

Martin tore his cloak,  
which was no ordinary cloak,  
but a Roman military cloak,

the symbol of state power,  
to protect a beggar from the cold  
and to content himself with a shred of his own statehood.

Was müssen wir zerreißen,  
Was müssen wir zerfetzen,  
um uns neu verbinden zu können? –  
im klaren Gefühl und mit warmem Verstand.

„Willkommen in einer Werkstätte für Zerreißproben“

What must we tear apart,  
what must we shred,  
to reconnect anew? —  
with clear feeling and warm understanding.  
"Welcome to a workshop for tearing tests."

58

---

PP

Es könnte wahr werden,  
meint die ungarische Philosophin Ágnes Heller (1929-2019),  
dass sich die anthropologische Grundhaltung,  
einfacher gesagt: Menschlichkeit  
mit dem Universalismus vereinbaren lässt.  
Es wäre eine Wette auf ein optimales Ergebnis.

It could become true,  
says the Hungarian philosopher Ágnes Heller (1929-2019),  
that the anthropological fundamental attitude,

in simpler terms: humanity,  
can be reconciled with universalism.  
It would be a bet on an optimal outcome.

Die Akademie Pannonien ist unser Einsatz.

The Academy Pannonien is our commitment.

Ich danke Ihnen für ihr Offenes Ohr.

Und ich freue mich auf die gemeinsame Praxis,  
später, beim Trinkgelage.

Thank you for your open ear.  
And I look forward to our shared practice,  
later, at the drinking feast.

Zuvor wollen wir, wie es sich heutzutage schickt,  
noch die Künstliche Intelligenz einbeziehen.  
Auf die Frage, was sie zu Bela Hamvas' Weisheit,  
wonach am Ende nur zwei übrigbleiben: Gott und der Wein,  
zu sagen habe:

60

---

Before that, as is customary these days,  
we want to involve Artificial Intelligence.

To the question of what it has to say about Béla Hamvas's wisdom,  
that in the end only two remain: God and wine:

### KI-Texte einspielen

*Am Ende bleiben die grundlegendsten Dinge des Lebens:*

*Spiritualität und Genuss.*

*Beide stehen sinnbildlich für die menschliche Suche nach Transzendenz*

*und die Wertschätzung des Lebens auf der Erde.*

*In the end, the most fundamental things in life remain:  
spirituality and enjoyment.*

*Both symbolize the human quest for transcendence  
and the appreciation of life on Earth.*

Und auf die Frage, ob eine Akademie Pannonien gut wäre für Eisenstadt?

*Eisenstadt als historische Hauptstadt des Burgenlands wäre ein natürlicher Standort für eine Akademie, die sich mit Themen der pannonischen Kultur, Geschichte und Natur beschäftigt.*

*Gerade weil Eisenstadt eine Stadt mit einer starken Verbindung zur pannonischen Identität ist, wäre eine Akademie, die diesen regionalen Bezug pflegt und weiterträgt, sicher eine spannende und wertvolle Bereicherung.*

61

Darauf mögen wir heute noch trinken!

*And to the question of whether an Akademie Pannonien  
would be good for Eisenstadt?*

*Eisenstadt, as the historical capital of Burgenland,  
would indeed be a natural setting for an academy  
focused on the themes of Pannonian culture, history, and nature.*

*Given Eisenstadt's strong connection to Pannonian identity,*

*an academy that nurtures and promotes this regional focus  
would certainly be an exciting and valuable addition.*

Let us raise a glass to that today!